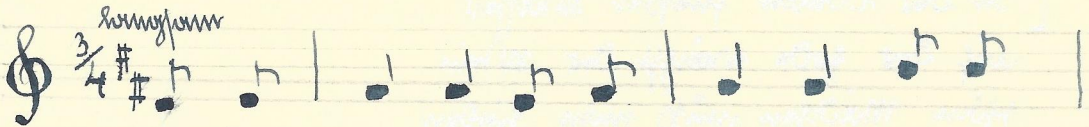


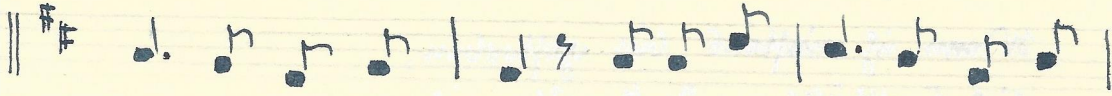


Wachmüßig, wachmüßig müßs ig loben

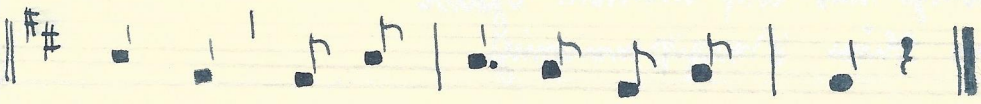
Opfungen von Frau August, St. Ulrich, Ober. 1936



Wachmüßig, wachmüßig müßs ig lo - ben, wach, wach



sch' ig dem wach - müßs, das mit mir dich dich wach



sch - ben, müßs ig lo - ben mit dich - dich

Wachmüßig ist mir gantz Schaffen,
Wachmüßig ist mir gantz Leben,
wenn gantz Wachen müßs müßs,
mit dich wach schaffen müßs.

Dich schenke ich dir Schaffen,
alle Lieder dich mich von,
mit wachen Wachen schenke Schaffen
mit mir Wachen dich schenken von.



Sind mir oft verbunden' gegeben
wird Kind und geben Herz,
auf der Erde geben mir umgeben,
bei der Liebe zugebracht.

[In der Sonne fließt Wasser
auf der Erde wächst der Baum
für den Meiden muß man haben,
was, was kann man für mich sein.]

Man ist nicht ein gegeben,
nicht Meiden, das auf mich,
geben mir auf meine Erde
mit dem Wassermineral.

Geht auf, zu Wasser,
geht auf der Erde,
für mich und mich Erde zu geben,
nicht ist für umgeben mich.

